

Anschluss halten an den TVöD!

Vielversprechender Tarifauftritt AMEOS Hildesheim und Osnabrück

15. Mai 2019

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

am ersten Verhandlungstag für die AMEOS Kliniken Hildesheim und Osnabrück hat es am 14. Mai 2019 einen vielversprechenden Auftakt zur Tarifrunde 2019 gegeben. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Redaktionsverhandlungen zum Manteltarifvertrag und weiteren Tarifregelungen hatten die tarifführenden Gewerkschaften ver.di und dbb / GeNi Teile der Tarifverträge zum 30. April 2019 gekündigt und neue Verhandlungstermine mit AMEOS vereinbart.

Nach Diskussionen in den Mitgliederversammlungen und Abstimmung zwischen den Tarifkommissionen der beiden Gewerkschaften, sind folgende Forderungen aufgestellt und den Arbeitgebern am 14. Mai 2019 vorgestellt worden:

Unsere Forderungen:

- Übernahme der aktuellen Entgelttabellen des TVöD-VKA des Abschlusses 2018
- Übernahme der Entgeltordnung (EGO) des TVöD-VKA inklusive P-Tabelle
- 3 weitere Zusatzurlaubstage für Wechselschichtarbeit
- Erhöhung des Zeitzuschlags für Samstagsarbeit auf 20 Prozent
- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 100 €

Erwartungen an AMEOS:

- ein Tag mehr Urlaub für Auszubildende (wie im TVAöD)
- verbesserte Übernahmeregelungen für Auszubildende

Dabei machte die Gewerkschaftsseite deutlich, dass nach den scharfen Auseinandersetzungen der letzten Tarifrunden und der Definition von neuen Regeln, wie z.B. einer Schlichtungsvereinbarung, nunmehr erwartet werde, dass ein wertschätzender und respektvoller Umgang miteinander herrsche und von „ordentlichen“ Verhandlungen ausgegangen werden könne. Von Seiten der Arbeitgeber wurde dies ausdrücklich begrüßt und bestätigt, da man kein Interesse daran habe, nochmals in solche Auseinandersetzungen zu geraten wie bei dem zwölfwöchigen Streik 2016.

Die Gewerkschaften erläuterten ihre Tarifziele unter der Prämisse „Anschluss halten an den TVöD“ und unterstrichen, bei diesen Verhandlungen auch ihrerseits auf bekannte „Rituale“, wie z.B. das Aufstellen höherer Forderungen, um sich runterhandeln zu lassen, zu verzichten. Sie bekräftigten ihre Haltung mit der Erwartung an AMEOS, das Tarifergebnis des öffentlichen Dienstes aus 2018 in den AMEOS-Tarifvertrag 1:1 zur Anwendung zu bringen. Zusätzlich wurden die Möglichkeiten der besonderen Aufwertung des Pflegepersonals durch das Pflegepersonalstärkungsgesetz erwähnt.

AMEOS erkennt Handlungsbedarf

Die Arbeitgeberseite stellte dar, dass sie gern für die Pflege mehr machen würde, aber im Moment noch von den Krankenkassen daran „gehindert“ werde. AMEOS will im Wettbewerb attraktiver sein und den Anschluss an die Konkurrenten nicht verlieren. Die Arbeitgeberseite nahm die Forderungen der Gewerkschaften entgegen und will sie erst einmal auf ihre Wirkung hin durchrechnen. Dabei stünde auch die Entgeltordnung (EGO) im Vorder-

mitglieder-info

grund, zu der man bereits eine Verhandlungsverpflichtung eingegangen sei. Dazu werden wir beim nächsten Termin in die Beratungen gehen. Beide Seiten bewerten den Tarifauftakt als guten Start.

Weitere Verhandlungstermine: 23. Mai, 7. Juni, 25. Juni, 9. Juli 2019

**Wir kämpfen für die Mitglieder der
GeNi – Gewerkschaft für das Gesundheitswesen!
Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!**

Der dbb und die GeNi helfen!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Die **GeNi** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke der GeNi.

Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, www.geni-online.de, über Flugblätter dbb aktuell und unsere Magazine dbb magazin, tacheles und tacheles gesundheit.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in der GeNi – es lohnt sich!

 GeNi Gewerkschaft für das Gesundheitswesen	
Beitrittserklärung	
Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Gewerkschaft für das Gesundheitswesen (GeNi) im dbb.	
<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr
Name: _____	Vorname: _____
Geburtsdatum: _____	
PLZ/ Wohnort: _____	Straße: _____
Email: _____	Telefon: _____
Arbeitgeber: _____	Arbeitsbereich: _____
<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Beamtin/ Beamter
<small>Datenschutzhinweis: Die GeNi erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen zur Erfüllung der in der Satzung aufgeführten Zwecke und Aufgaben (Name und Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Geburtsdatum, Fachgruppe) Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung der Satzung stimmen die Mitglieder der • Erhebung, • Verarbeitung (Speicherung, Veränderung und Übermittlung), • Nutzung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke der GeNi zu. Eine anderweitige Datenverwendung (z.B. Datenverkauf) ist nicht statthaft.</small>	
_____ Datum	_____ Unterschrift
Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Antrag an eine der regionalen Fachgruppen, oder senden sie das Formular an:	
GeNi Geschäftsstelle Ellernstraße 38 30175 Hannover	
oder: geni-geschaeftsstelle@htp-tel.de	

mitglieder-info